

### Schwerpunktausgabe der Kulturpolitischen Mitteilungen zu 10 Jahre Schlussbericht der Enquete-Kommission » Kultur in Deutschland «

» Kultur ist kein Ornament. Sie ist das Fundament, auf dem unsere Gesellschaft steht und auf das sie baut «

Im Dezember 2007 übergaben die Mitglieder der Enquete-Kommission nach mehr als vierjähriger Arbeit ihren Bericht an den Deutschen Bundestag. Er enthält annähernd 500 Handlungsempfehlungen an Politik, Verwaltung und Kulturorganisationen und ist damit das umfangreichste kulturpolitische Dokument in der Geschichte des Deutschen Bundestages, das sich mit folgenden Themen beschäftigt:

- Bedeutung von Kunst und Kultur für das Individuum und die Gesellschaft
- Kultur als öffentliche und gesellschaftliche Aufgabe
- Die öffentliche und private Förderung und Finanzierung von Kunst und Kultur
- Die wirtschaftliche und soziale Lage der Künstlerinnen und Künstler
- Kultur- und Kreativwirtschaft
- Kulturelle Bildung
- Kultur in Europa – Kultur im Kontext der Globalisierung
- Kulturstatistik in der Bundesrepublik Deutschland und in der Europäischen Union

Aus diesem Anlass erscheint im Dezember ein Schwerpunktheft der »Kulturpolitischen Mitteilungen« mit teils auch kritischen Kommentaren und Meinungen von Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters MdB, der Präsidentin der Kultusministerkonferenz Dr. Susanne Eisenmann, dem Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei des Freistaats Thüringen Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, dem Präsidenten der Kulturpolitischen Gesellschaft Prof. Dr. Oliver Scheytt, dem Beigeordneten des Deutschen Städtetages Klaus Hebborn, dem Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates Olaf Zimmermann, der Soziologin Prof. Dr. Alexandra Manske, dem Leiter des Instituts für Kulturpolitik der Universität Hildesheim Prof. Dr. Wolfgang Schneider und dem Vorsitzenden der Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Prof. Gerd Taube.

Die Kulturpolitische Gesellschaft hat durch ihr Engagement einerseits wesentliche Beiträge für die Enquete-Arbeit geleistet, andererseits aber auch an der Umsetzung der Handlungsempfehlungen maßgeblich mitgewirkt.

Der Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft Dr. Oliver Scheytt, Mitglied der Enquete-Kommission: »Die Kultur-Enquete und der Abschlussbericht stellen auch im Rückblick von zehn Jahren das bedeutsamste Dokument in der Geschichte der Kulturpolitik in Deutschland dar.« Er spricht sich dafür aus, in der neuen Legislaturperiode im Sinne eines Kulturpolitischen Monitorings »systematisch Bilanz zu ziehen, was in diesem Jahrzehnt erreicht wurde und die Umsetzung der Handlungsempfehlungen zu reflektieren, denn Kulturpolitik bedarf als Gesellschaftspolitik einer fortwährenden Neuorientierung.«

Bonn, 15. Dezember 2017

Weberstraße 59a  
53113 Bonn  
Tel.: 0228/201 67-0  
Fax: 0228/201 67-33  
post@kupoge.de  
www.kupoge.de

#### Präsident

Prof. Dr. Oliver Scheytt  
Professor für Kulturpolitik und kulturelle Infrastruktur, Kulturdezernent a.D.

#### Vizepräsidenten

Dr. Tobias J. Knoblich  
Kulturdirektor der Landeshauptstadt Erfurt

Prof. Dr. Birgit Mandel  
Professorin für Kulturmanagement und Kulturvermittlung, Universität Hildesheim

#### Schatzmeister

Kurt Eichler  
Gf. Direktor der Kulturbetriebe Dortmund a.D.

#### Besitzer

Andreas Bialas, MdL  
Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion NRW

Ferenc Csák  
Amtsleiter des Kulturbetriebes der Stadt Chemnitz

Siegmund Ehrmann, MdB  
Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag

Carmen Emigholz  
Staatsrätin für Kultur der Freien Hansestadt Bremen

Prof. Dr. Andrea Hausmann  
Professorin für Kulturmanagement,  
Europa-Universität Viadrina

Bernd Hesse  
Geschäftsführer der LAKS Hessen e.V.

Adil Kaya  
Vorstandsvorsitzender InterForum – Kunst & Kultur Nürnberg International e.V.

Achim Könneke  
Kulturamtsleiter der Stadt Freiburg im Breisgau

Prof. Dr. Julia Lehner  
Berufsmäßige Stadträtin, Kulturdezernentin der Stadt Nürnberg

Eva Lejpprand  
Bundesvorsitzende des Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS)

Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld  
Kaufmännischer Direktor und Vorstand der Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen a.D.

Friederike Menz  
Dipl. Kulturwissenschaftlerin, Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Daniela Rathe  
Leiterin Politik und Außenbeziehungen  
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Dr. Dieter Rossmeißl  
Berufsm. Stadtrat für Bildung, Kultur und Jugend der Stadt Erlangen a.D.

Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg, MdL  
Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken

#### Geschäftsleitung

Barbara Neundlinger  
Dr. Norbert Sievers

#### Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft Köln  
BIC: BFSWDE33  
IBAN: DE18 3702 0500 0008 2289 00

USt-IdNr.: DE125135339